

Auserwählte, liebe Freunde, übergebt Mir jedes euer Problem, vertraut Mir jeden Augenblick des Lebens an. Seid voller Zuversicht: gibt es vielleicht etwas, was Ich, Ich Gott, nicht tun könnte?

Geliebte Braut, treue Braut, wer auf Mich vertraut, bleibt nie enttäuscht. Wer in Mir ist mit dem Herzen und mit dem Sinn, kennt keine Betrübnis, sondern die Freude fließt in Strömen in seinem Herzen. Die Welt ist immer in der Traurigkeit, weil sie nicht auf Mich vertraut, sich Mir nicht anvertraut. Siehe welcher Grund ist der großen Übel der Erde in diesem geschichtlichen Zeitpunkt: das Misstrauen Mir, Gott, gegenüber.

Kleine Braut, oft sagst du Mir: Angebeteter Jesus, ich möchte, dass die Welt Dir ihre Türen öffnen und Deinen Heiligsten Namen mit viel Liebe und Vertrauen anrufen würde. Dies möchte ich, damit der Leidensstrom aufhören und jener der Freude fließen würde, wie er im Herzen jedes Menschen fließt, der auf Dich, Jesus, vertraut.

Dies sagst du Mir oft, weil du die Qualen auf Erden wachsen und die Last des Lebens zunehmen siehst. Liebe und treue Braut, du hast richtig verstanden, weil du in Meinem Lichte lebst; du hast richtig verstanden. Wenn die ganze Welt sich Mir öffnete, wenn alle Mir die Türen des Herzens aufreißen und mit viel Liebe Meinen Heiligsten Namen anrufen würden, würde der Strom des Schmerzes verschwinden und es nur Freude geben. Dies würde geschehen, Meine Kleine. Wie du feststellen kannst, wollen die Menschen Mich nicht annehmen, sondern sie lehnen Meine Liebe ab und leiden, leiden schrecklich, aber fahren fort, ihre falschen und lügnerischen Götzen anzubeten, jene die Mein feind ihnen unermüdlicher vorsetzt. Kleine Braut, du liebst Mich aus ganzem Herzen mit allen Kräften, mit jeder Schwingung deines Wesens und flehst Mich an:

Gewähre mir, Süßer Jesus, Süße Liebe, dass ich Dich immer mehr liebe, Dich immer tiefer erkenne, Dir diene, wie Du gedient zu werden wünschst. Dies sind die Bitten die Mir gefallen, diese jene die Ich non der Seele zu hören wünsche und Ich stets erhöre. Die Menschen bitten Mich, sie bitten Mich um viele Dinge; sie wollen alles für den Leib, aber so wenig für die Seele! Ich wünsche, dass sie sich ändern, dass sie viel für die Seele erlehen und ihrem Leib weniger Aufmerksamkeit schenken. Ich weiß, dass der Mensch auch Bedürfnisse für den Körper hat; Ich, Ich Gott, habe ihn erschaffen mit Leib und Seele. Am allerwichtigsten ist jedoch die Seele. Wenn es der Seele gut geht, kommt es auch dem Körper zugute. Jeder Mensch setze sich äußerst für die Gesundheit der Seele ein und auch der Körper wird daraus Nutzen ziehen.

Du sagst Mir: Süße Liebe, es ist schwierig, dass die gegenwärtigen Menschen diese Wahrheit begreifen und nach Deinem Vollkommenen Willen handeln: der Seele große Wichtigkeit zuschreiben und sie pflegen, wie Du es wünschst und dem Körper weniger Wichtigkeit beimessen und ihn an das Opfer, aus Liebe dargebracht, an den kleinen Verzicht aus Liebe, gewöhnen, damit sie der Versuchung zur Sünde widerstehen. Gegenwärtig haben sich die Menschen sehr betrügen lassen vom listigen feind, der will, dass die Leidenschaft brenne und die Sünde zunehme. Süße Liebe, Du schickst Dich an, der Welt einen Lehre zu erteilen, wie der liebevolle Vater den unfügsamen Kindern. Dies hast Du mir offenbart in den wunderbaren, vertrauten Gesprächen. Du hast mir gesagt: Meine kleine Braut, tröste Mein Herz mit der fortwährenden Anbetung, denn Es ist traurig: alles hätte Es schenken wollen, aber wegen der allgemeinen Aufsässigkeit muss Es viel entfernen. Den Allerkleinsten, die ganz Mein sind, zuliebe, werde Ich etwas bestehen lassen, aber allmählich will Ich die Welt dazu bringen, zu begreifen. Jeder Mensch wird seine Lektion haben. Wer nicht begriffen hat, muss es innerhalb einer kurzen Zeit tun. Süße Liebe, Dein Vollkommener Wille erfülle sich immer. Ich zittere bei dem Gedanken an die Reaktion der Menschen, die das Leid verabscheuen und Mühe haben, dessen großen Wert zu begreifen. Ich flehe Dich an, Süße Liebe: niemand sei zuviel geprüft, damit er nicht verzweifle und soweit gelange, das eigene Leben zu hassen, sondern er nehme die Lektion an, als Zeichen

Deiner Süßen Liebe.

Meine kleine Braut, die Lehren die Ich erteilen will, sind graduell, immer einprägsamer; allen will Ich die Möglichkeit geben zu begreifen, zu überlegen, sich zu bekehren, die Seele zu retten. Ich werde viel verlangen von dem, dem Ich viel gegeben habe; wenig von dem, der wenig erhalten hat. Dein Herz bange nicht, die Prüfungen werden graduell sein und den Kräften angemessen.

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, die Anbetung und der Gehorsam von wenigen diene dazu, die Gnaden für viele zu erlangen, die noch nicht begriffen haben. Nimm die freiwilligen Opfer der Seelen die ganz Dein sind an, nimm sie an und vergib die Torheit der Welt, die nicht weiß was ihr bevorsteht, wenn sie mit solcher Ungezwungenheit fortfährt in der großen Aufsässigkeit. Süße Liebe, Ich will eng an Dein Herz gedrückt leben. Keinen Augenblick will ich Dir fern sein.

Bleibe in Mir, dies ist dein Platz: genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, lobt, dankt, betet jeden Augenblick den Lieben Vater an, Der euch nicht vergisst, sondern stets an euch, an jeden von euch denkt, wie an ein Einzelkind. Er hat die schwierige Lage der Welt gesehen und Mich zu euch gesandt, um euch zu helfen. Ich will euch helfen, liebe Kinder, Ich wünsche, euch in das Paradies zu führen, wo es den wahren Frieden und die große Freude gibt. Ich bitte euch inständig, Mir nicht das Herz zu verschließen, sondern es weit zu öffnen, damit Ich es vorbereiten kann auf die große und wunderbare Begegnung mit Meinem Jesus. Liebe Kinder, denkt nicht mit Traurigkeit an jene Begegnung, sondern mit dem Frieden im Herzen, mit der Freude in der Seele: denkt an ein Treffen mit einem Freund, von dem ihr euch nie mehr trennen werdet. Meine Kleinen, sagt Mir: denkt ihr an die große Freude, einen lieben Freund zu treffen und in seiner Gesellschaft sein zu dürfen? Schon der Gedanke erfüllt euer Herz mit wahrer Freude und ihr denkt oft an jenen Tag.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, durch die Erbsünde ist der Mensch Gott gegenüber noch in der Schuld, auch wenn die Taufe viel Schuld getilgt hat. Es gibt in der Tat keinen Menschen, dem nicht schaudert bei dem Gedanken an den Tod. Nicht dies war einst, vor der Erbsünde, der Wunsch Gottes. Er wollte den Tod nicht, er existierte nicht; der Mensch stieg sanft, Stufe um Stufe, empor bis zu Gott, mit der Freude im Herzen. Die große Angst vor dem Tod trifft alle, es ist die letzte Schuld die der Mensch in seiner abgeschwächten Natur dem Allerhöchsten zahlen muss. Süße Mutter, Du bist mild und liebevoll zu uns, Du lehrst uns vieles und sagst uns wunderbare Dinge. Wir wissen, dass wir eines Tages die Erde verlassen müssen: wann Gott es bestimmen wird. Nun sind wir alle eng um Dich geschart, um Ihn anzubeten. Der Tod ist für alle, aber wenn Du, Heiligste, uns nahe bist, wird der Flug zur Ewigkeit süß sein. Du, geliebte Mutter, wirst uns fest in Deine liebevollen Arme drücken und wir werden keine Angst mehr haben. Süße Mutter, liebe Mutter, Du bist vor mir, die ich klein, ganz Dein bin: Du bist ganz weiß gekleidet; ein leichter Schleier bedeckt Dein Haupt und bewegt sich sanft, als würde eine liebevolle Brise ihn fächeln. Ich betrachte Dich in Deiner erhabenen Schönheit und sehe Dein Lächeln. Ja, Mutter, Ja, Süßeste, Du lächelst Deine Kleinsten der Kleinen an und schweigst. Wie viel sagend ist Dein Lächeln: es ist als würdest Du ein sehr langes Gespräch führen. Jeder Mensch der Erde möge Dir die Türen seines Herzen weit aufmachen und sich von Dir vorbereiten lassen auf den süßen und sanften Flug zur glücklichen Ewigkeit.

Liebe Kinder, gebt euch alle Mir hin: Ich werde euch sanft zu Jesus, Meinem Sohn, geleiten, um das ewige Glück in Ihm zu haben.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hi. Jungfrau Maria